

Verlagsauslieferung.

Unter der Firma
„Zur Krähne“ (Hauptablage
des Vereins für Verbreitung
guter Schriften), Basel
liefern wir die gangbaren Publi-
kationen der Schweizer Vereine
für Verbreitung guter Schriften
(Basel—Bern—Lausanne—Zürich)
gegen bar in Leipzig aus.

Leipzig, 11. III. 1930.

Bernh. Hermann & G. E. Schütze.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhabergesuche.

Alleingef. Buchhandlg. i. vorn.
alten Westen Berlins m. gr. Kun-
denkreis sucht zwecks Angliederg.
einer kunstgewerbli. Abtlg. jung.
Teilhaber(in) mit Kapital.

Angeb. unter # 645 d. d. Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Teilhaberanträge.

**Erfahrener, evange-
lischer Buchhändler**
sucht mit M. 10000 Be-
teiligung od. Kauf mögl.
an Buchhandlg. wissen-
schaftl. Richtung. An-
gebote unter # 647 an
d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

**Angebote verlässlicher Sorti-
ments- und Verlagsbuchhand-
lungen, Zeitschriften usw.** sind
mir **jederzeit erwünscht.** Für
solide und preiswerte Geschäfte
habe ich stets Verwendung und
kapitalkräftige Käufer.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schütz.

Verkaufsanträge.

In Großstadt Süddeutschlands
ist **kleineres Sortiment** mit guter
Stammkundschaft und noch sehr
ausbaufähig, wegen Wegzugs zu
verkaufen. Angebote unter # 650
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Außerordentlich günstig
zu verkaufen:**

Belletristischer Verlag

Steigerungsfähiger Umsatz

1928 ca. 80 000.—

1929 ca. 90 000.—

Vorräte u. Platten usw. 150 000.—

Kaufpreis 30 000.—

Anzahlung 15 000.—

Rest in 2—3 Jahresraten

Angebote unt. Nr. 633 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher**Berichtigung**

Auf dem Umschlag der 27. Lieferung von Staudingers Kom-
mentar zum BGB. 9. Aufl. ist ein Druckfehler stehen geblieben.
Die Einbanddecke zum 1. Teil des II. Bandes kostet nicht
RM 3.—, sondern RM 4.—.

München

J. Schweizer Verlag
(Arthur Sellier)

Renate

Alles Herzeleid und alle drängende Seh-
sucht ist mit der Blut des jungen Menschen, der
durch diese Stürme gegangen ist, geschildert.

Der Tag, Berlin.

Rose Woldstedt-Lauth, Renate

Ein Frauenschicksal aus unseren Tagen

Leinenband RM. 5.—

Strecker & Schröder / Verlag / Stuttgart

Zur Einsegnung und zu Ostern
empfehle ich auf Lager zu halten:

Einhart Deutsche Geschichte

14., verbesserte und erweiterte Auflage

125.—131. Tausend der Gesamtauflage

Mit 32 Bildtafeln u. einer bunten Karte des
deutschen Siedlungsgebietes in Mitteleuropa

764 Seiten gr.-8°, holzfreies Papier

in Ganzleinen geb. M. 16.—, in Halbleder geb. M. 30.—

„Einharts »Deutsche Geschichte« ist zweifellos das beste volks-
tümliche Geschichtswerk, das wir haben, und demnach auch —
mit Recht — das meistverbreitete, das man, hier sei das
Fremdwort gestattet, schlechthin als Standardwerk bezeichnen
möchte. Dem Verfasser (Heinrich Claf) ist es mit genialem
Griff gelungen, aus einem Guß ein Werk zu schaffen, das frei
von allen »Zünftigen« ein plastisches Bild der deutschen Ge-
schichte in ihrem inneren Zusammenhang und gleichzeitig im
Gefüge der Weltgeschichte bietet, wobei er besonders hohen
Wert auf die Herausarbeitung der entscheidenden Epochen
und auf den Zusammenhang mit der kulturgeschichtlichen Ent-
wicklung legt. Auch das erschütternde Gemälde, das er als
Anhang nach dem Kriege als »Erhebung und Fall« angefügt
hat, ist vom gleichen Geist beleuchtet. Claf, selbst Politiker
und Staatsmann von großem Format, schaut eben die Ge-
schichte nicht als »Fachmann«, sondern unbeeinflusst von enger
Bindung auf hoher Warte. Das gibt dem Werk seinen un-
vergleichlichen Wert. Wen es in seinen Bann schlägt, den
läßt es nicht los, — es zwingt den Leser, es als ganzes auf-
zunehmen. — **Es gibt kein schöneres Geschenk für
unsere Jugend, die ins Leben hinaustritt, weil es
bleibenden Wert hat.**“
Dr. S. S.

Hamburgische Deutschnationale Monatschrift 1930, 4. März.

Leipzig

Theodor Weicher